

Der SCHMIDT

Der gemeinsame Fortschritt ist gut sichtbar



**Liebe Mitarbeiterinnen,
liebe Mitarbeiter,**

in knapp 25 Jahren haben wir zusammen einen weiten Weg zurückgelegt. An vielen Stationen unseres gemeinsamen Weges lies sich der Fortschritt nicht übersehen. Die Erfolge müssen anerkannt, das Unerledigte aber ebenso ehrlich benannt werden. Es geht um ständige Veränderung zum Besseren und das bedeutet, dass wir alle von uns selbst verlangen sollten, das was wir tun, täglich zu überprüfen.

Der Wettbewerb ist kompromisslos – daher gibt es bei Schmidt intensive kommerzielle Weiterbildung. „Besser statt billiger“, denn billig um jeden Preis verursacht Kollateralschäden im Unternehmen. Außerdem finde ich, macht es auch Spaß besser zu sein, oder?

Familienbetriebe schaffen Arbeitsplätze

Warum sind wir als Familienbetrieb erfolgreich? Weil wir mehr Gefühl für Menschen und mehr Erfahrung haben und gute Arbeiter für uns tätig sind. Weil wir uns auf unsere Kernkompetenz konzentrieren und dort unsere Stärken ausspielen. Wir versuchen, nachhaltig zu wirtschaften und sind näher am

Geschehen. Lieber langsamer, aber mit Substanz wachsen.

Unternehmensziele 2007

Gemeinsam haben wir bei der Jahresdienstbesprechung die Unternehmensziele für 2007 definiert und festgehalten.

Wir konzentrieren uns auf unsere Kernkompetenz

Neue Produktlinien, erfreuliche Kundenzuwächse und moderne Seminare geben Hoffnung, dass wir im „Team“ dieses Ziel erreichen. Wer lange genug hört, dass es schlecht läuft, glaubt es irgendwann. Wirtschaft ist auch ein Verhältnis von Vermögen und Verlangen. Optimismus erzeugt Optimismus, das ist das Geheimnis des Erfolges.

Ihr Wenzel Schmidt

Inhalt	Seite
Editorial	1
Unsere Mitarbeiter	2-4
Unsere Kunden	5
News	6
Betriebsausflug	7
Gewinnspiel / Sommerfest	8

Neue Schmidt Website geht online

Neues Portal im Internet!

Mittlerweile nutzen viele Besucher monatlich diesen Weg der Informationssuche. Die neue Website soll auch Sie über Neuigkeiten im Betrieb und in der Branche am Laufenden halten. Ab sofort steht Ihnen ein neues Internet-Portal dafür zur Verfügung. Noch schneller, noch informativer und kinderleicht in der Navigation. Trends, News und laufende Gewinnspiele für Sie und Ihre Familie runden Das ganze ab.

Viel Spaß beim Surfen auf
www.schmidt-reinigung.at



Unsere Mitarbeiterakademie lebt

Veränderungen in der Gesellschaft, verschärfte Wettbewerbsbedingungen und höhere Kundenansprüche erfordern best ausgebildete Mitarbeiter. Mit Herrn Erhard Wilhelmus aus Deutschland haben wir einen Top Trainer für die Weiterbildung der Mitarbeiter engagiert.

Wir geben Ihnen die Möglichkeit, fundiertes Wissen und praktische Erfahrungen im regionalen, nationalen und internationalen Maßstab zu gewinnen und auszutauschen. Die soziale und psychologische Weiterbildung in diesen Seminaren bringt Ihnen weitere Sicherheit. Damit sind wir der Branche wieder einen Schritt voraus.

Ihre Edda M. Schmidt

Schmidt wünscht alles Gute



Erfolgreiche Lehrlingsausbildung

Wir gratulieren Herrn Christian Schober zur erfolgreichen Gesellenprüfung für Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung. Ein „sehr gut“ hat er nur ganz knapp verfehlt. Viel Spaß hat ihm die Arbeit in der Technik mit seinem Lehrmeister

Herrn Herbert Scherr gemacht. Nach seinem schweren Verkehrsunfall wünschen wir Christian baldige Genesung und dass er wieder ganz gesund zu uns zurückkommt.



Wohlverdienter Ruhestand

Immer ein Lächeln im Gesicht und freundlich zu jedermann; Sie wird uns fehlen. Frau Elisabeth Milacher geht nach 9 Jahren Firmenzugehörigkeit am 30. Juni in Pension. Verlässlichkeit über all diese Jahre, Disziplin in allen

Lebensbelangen, Freude an der Arbeit, ein Vorbild für alle. Wir wünschen Frau Milacher alles Gute und bleiben Sie weiterhin so fröhlich. Die Geschäftsleitung und Kollegen danken für die gelungene Abschiedsfeier.

Neue Objektleitung in Wien



Für Ihren neuen Job als Objektleiterin beim Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Wien, wünschen wir Frau Luise Stephan alles Gute. Die Mutter zweier Söhne lacht gerne und als Organisationstalent hat sie alles im Griff. Fahren Sie mit der U-Bahn, Sie sparen Geld für Autoreparaturen und im Krankenhaus ist ohnehin Rauchverbot. 20 Jahre kein Ur-

laub, der Wienerwald ist nahe und Ihr geliebter Ö3 Micro-mann ist sogar dort zu empfangen. Vergessen Sie nicht Ihr Lieblingsbuch „die Dornenvögel“, oder „das Tagebuch der Anne Frank“ mitzunehmen. Frau Stephan entspannt und relaxt beim Rechnen; sehr gut. Auch unser Controlling ist sehr entspannt, wenn die monatlichen Ergebnisse beim Krankenhaus in Wien stimmen.

Erhöhter Pulsschlag in Linz



Fr. Wahl

Mittlerweile knapp neun Monate als Objektleitung in der Niederlassung Linz angestellt, dürfen wir Ihnen Frau Evelin Wahl als neue Kollegin vorstellen. Das 20jährige Hochzeitsjubiläum schon gefeiert, stolze Mutter dreier erwachsener Kinder und Omi eines 16 Monate alten Enkels. Ein Familienmensch mit dem Hang ins Grüne und herrlichen Blumen im Garten. Gutes Gelingen! Sie schaffen das!

Hr. Perkonig

Linz ist ja nicht die sauberste Stadt; somit freuen wir uns auf Umsatzsteigerungen in der Oberösterreichischen Landeshauptstadt, durch unseren neuen Leiter der Sonderreinigung, Herrn Gerald Perkonig. Vater eines Sohnes und als Trainer der Fußballjugend U17 beim FC Blau Weiss, Linz passt er gut zu Schmidt. Er liebt gutes Essen, kocht selber und entspannt bei guter Musik. Linz hat Sie verdient. Viel Erfolg!



Top Trainer in der Mitarbeiterakademie



Stillstand wäre schon ein Rückschritt

„Nichts ist beständiger als der Wandel! Hinter dieser Aussage steckt viel Wahrheit, denn der Markt ändert sich mit immer schnellerer Geschwindigkeit und daran muss sich ein Unternehmen oder eine Führungskraft anpassen. Dieser Leitsatz hat mich veranlasst, einen Management Universitätslehrgang an der Wirtschaftsuniversität Wien zu absolvieren. Im Herbst 2006 habe ich diesen mit der Projektarbeit „Vom Objektleiter zum Servicemanager im wettbewerbsintensiven Reinigungsmarkt“ mit Auszeichnung abgeschlossen.“

Karl Dauerböck

Führungskräfteseminar in Geinberg

„Von 8. bis 9. Februar 2007 nahmen die Schmidt Mitarbeiter Frau Magister Trenk, Herr Dauerböck, Herr Gerhartinger, Herr Weinberger und Herr Winner an einem sehr lehrreichen Führungskräfteseminar in Geinberg teil.“

Kommunikation und Teamarbeit waren die Hauptthemen dieser beiden Tage. Während dieses Seminars wurde Herr Wilhelmus von einer Diplompsychologin, Frau Katrin Rothländer, unterstützt.

Das Trainerteam gab Hilfestellung zur Selbstfindung jedes einzelnen und das Einzelkämpfertum wurde endgültig begraben.

Seminar für Reklamationsbehandlung und Zeitmanagement

Diese Themen sind entscheidend für eine erfolgreiche Kundenbindung. Daher hat am 1. und 2. Juni das gesamte mittlere Management an diesem zweitägigen Fortbildungsseminar in der Zentrale teilgenommen. Als Absolvent der Hochschule für Pädagogik, gab Herr Wilhelmus den Teilnehmern auch tiefe Einblicke in das Innerste des Menschen.“

Mag. Daniela Trenk

Schmidt setzt auf Weiterbildung der Mitarbeiter

Mit Herrn Erhard Wilhelmus aus Deutschland hat die Geschäftsleitung einen

Top Trainer für die Weiterbildung der MitarbeiterInnen im Unternehmen engagiert. Herr Erhard Wilhelmus ist seit 17 Jahren erfolgreicher Trainer, Autor, Vortragsredner und anerkannter Experte für Kundenbindung und Neukundengewinnung in der Reinigungsindustrie. Diese Praxisnähe ist ein wesentlicher Vorteil zur Qualitätsverbesserung in unserer Weiterbildung.

Vielen Dank auch an die Geschäftsleitung für die gute Verpflegung während dieser Seminare und wir hoffen auf einen positiven Einfluss für die weitere Geschäftsentwicklung.

Notwendige Änderungen und neue Perspektiven



Erfreuliche Kundenzuwächse wie FACC mit vier Standorten, Oberbank Braunau, Auftragsrweiterungen bei Pöttinger Grieskirchen oder EKB in Braunau, stellen hohe Anforderungen an un-

ser Unternehmen und die verantwortlichen Objektleiter. Der Auftrag zur Reinigung des modernsten und leistungsstärksten EU Schlachthofes Österreichs, der Firma Großfurtner in St. Martin, ist eine ebenso große Aufgabe für unsere Firma und deren Leiter in der Sonderreinigung. Dieser positive Trend im Unterhaltsbereich und erhöhte Qualitätsansprüche des

Marktes auch im Bereich der Sonderreinigung erfordern Änderungen in der Personalpolitik. Mit Herrn Johannes Gerhartinger als Bereichsleiter der Unterhaltsreinigung und Herrn Engelbert Lewitschnigg, Leiter der Sonderreinigung in Ried, stellen wir die Weichen für die Zukunft und ersuchen Sie alle um entsprechende Unterstützung.



Frau Nerharda Drinic
Vorarbeiterin bei Frau Lassl



Frau Bettina Reisinger
Vorarbeiterin Maxi Markt Ried



Frau Maria Buegler
Unterhaltsreinigung RAG Rohoel



Frau Jamina Midzic
Eurotherme Bad Schallerbach



Frau Emilie Dvorakova
Unterhaltsreinigung Braunau



Frau Jirina Jakovova
Unterhaltsreinigung Braunau

Ein Dank an alle Mitarbeiter

Erstmals in der Mitarbeiterzeitung möchten wir Ihnen einige Damen und Herren vorstellen, die letztlich die Arbeiten bei unseren Kunden verrichten. Diese 10 Personen stehen stellvertretend für mehr als 500 Mitarbeiter, bei denen wir uns für Ihren Fleiß und Ihren Einsatz bedanken. Große Anerkennung gebührt auch allen Mitarbeitern aus anderen Nationen, für Ihre Verlässlichkeit über viele Jahre.

Sie alle sind ganz herzlich zu unserem Sommerfest am 29. Juni 07 eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Edda M. und Wenzel Schmidt



Herr Ridvan Kabashi
Sonderreinigung Ried



Herr Izzet Uyar
Sonderreinigung Ried



Frau Mulija Spahija
TGW Wels



Frau Usha Gahlay
Kaisertherme Bad Ischl

Grossfurtner



20 Jahre Zusammenarbeit

Vor zwanzig Jahren hat alles begonnen. Wenzel Schmidt hat 1986 selber im elterlichen Betrieb der Grossfurtners in Utzenaich gereinigt. „Die Anforderungen, die Grossfurtner sen. an uns gestellt hat, bleiben mir ewig in Erinnerung“, so Wenzel Schmidt. Der Umgangston war etwas rauer und Erwin Gasser, damals Leiter der Sonderreinigung, macht Schweine und Rinderhälften für so manches graue Haar verantwortlich. Im April haben wir den Auftrag bekommen, im modernsten EU Schlachtbetrieb Österreichs in St. Martin bei Ried, die Reinigungen durchzuführen. Dieser leistungsstärkste Zerlegungsbetrieb stellt höchste Anforderungen an unser Unternehmen und die Mitarbeiter vor Ort.



Wenzel Schmidt mit Rudolf Grossfurtner

„Wir setzten auf bewährte Partner mit großer Erfahrung“, begründet Rudolf Grossfurtner seine Entscheidung. Ein Unternehmer mit Handschlagqualität; freut sich Wenzel Schmidt. Die physische und auch psychische Belastung der Arbeiter ist enorm. Diese Arbeiten in der Sonderreinigung gehören zu den schwierigsten. Hier sind nur Spezialisten zu gebrauchen. Mit 20 Jahren Erfahrung in der Reinigung von Schlachtbetrieben sind wir auch in diesem Bereich Marktführer. Harte Burschen in diesem Team. Sie freuen sich nach getaner Arbeit, wenn sie dann einen der 11 Groß-LKWs der Firma Grossfurtner auf den Straßen in der Umgebung sehen.

GEA



Wir schaffen Klima für Menschen

„Wir heißen Sie herzlich willkommen“ – sehr freundlich wurden wir bei der Firma GEA empfangen und auf der Anzeigentafel im Foyer des Bürogebäudes liest das auch der Kunde.

„Die GEA schafft durch ihre Produkte aus dem Bereich Lüftung und Klimatisierung „Wohlfühlklima für Menschen“. Verlässlichkeit, Kosten-Nutzen-Relation und Sauberkeit sind für unsere Projekte und Kunden von wesentlicher Bedeutung.

Diese Werte und Grundhaltung wollen wir auch in unserer Zentrale in Gaspoltshofen an Mitarbeiter, Kunden und Besucher vermitteln. Mit der Firma Schmidt haben wir einen Partner gefunden, der uns bei diesem Anliegen seit Jahren unterstützt und damit wesentlich zum Wohlfühlklima in unseren Räumlichkeiten beiträgt.“

Mag. Rudolf Huemer
Prokurist kfm. Leitung

Oberbank



Schmidt steht für gut ausgebildetes Personal

„Die Entscheidung, die Reinigungsarbeiten in unserer Zentrale in Braunau an die Firma Wenzel Schmidt zu vergeben, war richtig. So Filialdirektor Herr Manfred Seidl. Wir waren in der Vergangenheit mit den Reinigungsleistungen eines anderen Dienstleisters nicht zufrieden. Mitarbeiter dieser Firma klagten über die schlechte Behandlung des Arbeitgebers und die Sauberkeit im gesamten Bankgebäude war nicht zufriedenstellend. Auf Empfehlung der Oberbank in Ried im Innkreis, wo Schmidt seit Jahren für zuverlässige Reinigung sorgt, haben wir uns ebenfalls zu Jahresbeginn für Schmidt entschieden. Heute kennen wir den Unterschied. Er liegt in der guten Ausbildung durch die firmeneigene Mitarbeiterakademie und in dem menschlichen Umgang der Geschäftsleitung und Führungskräfte mit den Arbeitern vor Ort. Es ist die Kultur des Miteinanders, der Offenheit und der Transparenz, die bei Wenzel Schmidt gepflegt wird.“

Manfred Seidl
Filialdirektor
Leiter Geschäftsbereich Braunau



FACC als neuer Kunde

FACC stellt höchste Qualitätsanforderungen an Schmidt

FACC ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Entwicklung und Produktion von fortschrittlichen Faserverbundkomponenten und -systemen für die Luftfahrtindustrie. Der Innviertler Hightechbetrieb bietet den Flugzeugherstellern eine breite Palette von hochwertigen Produkten, von Strukturbauteilen und -systemen an Rumpf und Tragflächen über Triebwerkskomponenten und -verkleidungen bis hin zu Innenausstattungen von zivilen Verkehrsflugzeugen. Die Luftfahrtindustrie gehört zu den weltweit wichtigsten zukunftsweisenden Hochtechnologiebereichen, dementsprechend hoch sind die Anforderungen an FACC als Luftfahrtzulieferant.

Bei FACC ist Schmidt für die Reinigung der Reinnräume zuständig. Als Reinraum (Cleanroom) wird ein Raum bezeichnet, in bei dem bei der Verarbeitung von unausgehärteten Kunststoffen die Staubkonzentration, Temperatur und Luftfeuchtigkeit unter Kontrolle gehalten werden müssen. In die-



sen Reinnräumen kommt es auf Sauberkeit ganz besonders an. An sämtlichen Standorten des FACC wird die Unterhaltsreinigung seit 1. September 06 von der Firma Wenzel Schmidt durchgeführt. Auch in den hoch automatisierten Produktionsstätten sorgen wir für Sauberkeit und Hygiene.

Schmidt am Kongress für Krankenhausmanagement

Kongressauftritt zum Thema Patientensicherheit

Namhafte Wirtschaftsexperten sehen im Gesundheitswesen einen Sektor mit dem weltweit größten Wirtschaftspotential. „Österreich hat hier gegenüber anderen Ländern einen großen Nachholbedarf“, so ein Gesundheitsexperte. Dabei wünscht sich niemand, dass seine Gesundheit zum Spekulationsobjekt verkommt. Ein Spital ist nicht ein Betrieb wie

jeder andere, da kommt es auf Sauberkeit und Hygiene ganz besonders an. „Patientensicherheit durch modernes Hygienemanagement“, war unser Motto als Aussteller. Die Wichtigkeit dieser Erfahrung wurde Schmidt von vielen Krankenhaus-Managern Österreichs am Messestand bestätigt. Während des Kongresses ließen sich viele Teilnehmer von unseren Mitarbeiter mit Spezialitäten aus dem Innviertel verwöhnen. Speziell in den



Vortragspausen und während der Mittagszeit war Hochbetrieb am Messestand. Besonders geschätzt waren unsere Innviertler Knödel mit Sauerkraut, liebevoll zubereitet von unserem Chefkoch Johannes Gerhartinger. Rieder Spezialbier durfte als Getränk dabei nicht fehlen. Dieses traditionelle Leibgetränk der Passivsportler wurde auch von den Krankenhaus-Managern sehr geschätzt. Auch der Bürgermeister von Krems, Franz Hörll, stärkte sich vor dem Empfang um 19.00 Uhr mit dem Rieder Gerstensaft.

Auszeit vom Arbeitsalltag



Betriebsausflug in das grüne Herz Österreichs

„Ab in die Steiermark, endlich Auszeit vom Arbeitsalltag und Auszeit von der Verwaltung. Heuer fiel die Entscheidung für ein zweitägiges Seminar für Objekt-, Bereichsleiter, Verkauf und Lager – in Kombination mit einem Betriebsausflug.“

Daher ging es am 15. März los mit dem Bus Richtung Thermenhotel Nova Köflach. Nach einem guten Mittagessen ging man wohlgestärkt in den Schulungsraum, wo Herr Steinbiß, Herr Kogler und Herr Gabriel von der Firma Tana bereits unsere Mitarbeiter erwarteten. Vorgetragen wurde die Behandlung von Reklamationen aus der Sicht eines Sachverständigen, welche für unsere Objektleiter sehr interessant und vor allem hilfreich für die Praxis ist. Weiters gab es auch noch Chemieneuvorstellungen und Beratung für deren Anwendung, um hier das Wissen wieder etwas aufzufrischen.

Nach einer kurzen Pause waren die Vertreter der Firma Tennant, Herr Rainer, Herr Ramlow und Herr Soufflet an der Reihe,

um unsere Mitarbeiter an den Reinigungsmaschinen einzuschulen. Das Ziel war, dass gewisse Wartungsarbeiten von den Objektleitern bzw. Lageristen selber durchgeführt werden können.

Nach diesen doch anspruchsvollen Vorträgen durfte man sich nach einer kurzen Ruhepause auf einen gemütlichen und kulinarischen Ausklang in einer Mostschenke freuen und sich an den steirischen Spezialitäten im Überfluss laben.

Der nächste Tag war einer Besichtigung des Lipizanergestüts Piber gewidmet. Die Führung war sehr interessant und beeindruckend, fasziniert waren die Mitarbeiter vor allem von einem zwei Tage alten Fohlen, das äußerst herzig anzusehen war.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Fam. Schmidt und der Firma Tana, vertreten durch Herrn Steinbiß und der Firma Tennant, vertreten durch Herrn Rainer, für diese beiden lehrreichen und lustigen Tage!“

Mag. Daniela Trenk

Gewinnfrage:

Wieviele Jahre arbeitet Schmidt schon mit der Firma Grossfurtner zusammen?

Antwort: _____

Name: _____

Adresse: _____

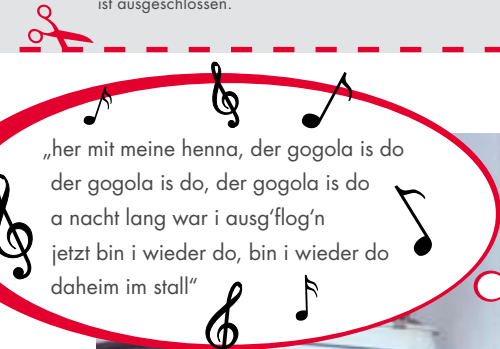
Telefon: _____

Schneiden Sie bitte diesen Kupon aus und übergeben Sie ihn Ihrem Objektleiter oder dem Empfang in Ried. Über das Gewinnspiel wird kein Schriftverkehr geführt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinnspiel

Zu gewinnen gibt's diesmal 2 x 10 Euro Gutscheine für die Eurotherme Bad Schallerbach. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entspannen!

Viel Glück!



Sommerfest 2007

Wir freuen uns auf Ihr Kommen zum diesjährigen Sommerfest am Freitag, 29. Juni ab 19 Uhr



Wenzel Schmidt. Saubere Arbeit. Klare Lösung. Bahnhofstraße 68a, 4910 Ried im Innkreis, Austria

Telefon: 0043 (0)7752 - 86635-0, Fax: 0043 (0)7752 - 86190, E-Mail: office@schmidt-reinigung.at, www.schmidt-reinigung.at